

Zürcher Wirtschaft

KGV
KANTONALER GEWERBEVERBAND ZÜRICH

Berufsbildung:
«Kopenhagen»-Prozess
auf Seite 16

AZB
CH-8021 Zürich
PP / Journal
Postcode 1

Die aktuelle Zeitschrift für innovative KMU und Unternehmen > www.kgv.ch

14. Juni 2007 – 6/2007

Roundtable
Familienpolitik

KMU-Frau im Clinch

Ursula Speich,
Redaktorin «Zürcher Wirtschaft»

Familienpolitik – ein relevantes Thema bei Unternehmern und mitarbeitenden oder selbständigen KMU-Frauen. Die praktische Seite, nämlich die «Vereinbarkeit von Beruf und Familie bei KMU» sowie entsprechende Massnahmen, wurde im Handbuch Beruf und Familie abgehandelt. Doch welches Gesicht hat «Familienpolitik» für KMU-Frauen im Alltag? Wo drückt der Schuh?

> Mehr auf Seite 4

Brennpunkt KMU Frauen

Mit Stil zum Ziel



Die «Zürcher Wirtschaft» hat Stilberaterin Corinne Staub aus Zürich befragt, wie sie Leute von heute zu einem wirkungsvollen Auftreten, zu persönlicher Sicherheit, zu beruflichen Erfolgen und damit zu ihrem Glück bringt – ein Gespräch.

> Mehr auf Seite 10

INSIDE



6
Arbeiten Sie
«schwarz»?



9
Mentoring-
Programm der
Frauzentrale



15
KGV-Kandidatur
Bildungsrat



18
Die Arbeiterklasse
in die Kur
genommen

Anzeige

DIE GELBEN SEITEN
THE YELLOW PAGES
www.gelbeseiten.ch
044 308 68 68
KGV_0001

Zürich Basel St. Gallen KGV_0002

- Bewirtschaftung und Verwaltung von Wohn- und Geschäftshäusern
- Finanzielle Teilverwaltung
- Schätzung/Expertisen
- Vermittlung und Verkauf
- Erstvermietung

SCHAEPLI GRUNDSTÜCKE

Sihlfeldstrasse 10 8036 Zürich
Tel. 044 456 56 56 Fax 044 456 56 99
www.immovista.ch www.schaeppli.ch

BusPro
Das Business-Programm
BusPro ist Kunden- und Lieferanteninfo, Auftrag, Lager, Buchhaltung, Lohn
www.buspro.ch
KGV_0003

Für kürzere Bauzeiten.
Eberhard
Pioniere im Tiefbau
Eberhard Unternehmungen
Kloten, Oberglatt, Rümlang, Luzern, Basel
Telefon 043 211 22 22
www.eberhard.ch KGV_0004

Brennpunkt KMU Frauen

Mit Stil zum Ziel

Ursula Speich, Redaktorin «Zürcher Wirtschaft»

Das Ein-Frau-Unternehmen mit den Schwerpunkten Stil- und Imageberatung, Präsentation und Kommunikation, Coaching für Flirt und Savoir-vivre ist ein Hit. Wie Stilberaterin Corinne Staub, Zürich, die Leute von heute zu einem wirkungsvollen Auftreten, zu persönlicher Sicherheit, zu beruflichen Erfolgen und damit zu ihrem Glück bringt – ein Gespräch.



Corinne Staub «One Imageberatung»

(Seminare, Workshops, Personal Coaching)

Die gelernte Kauf- und Personalfachfrau bildete sich in allen für das Fachgebiet «Stil» einschlägigen Bereichen in freier Wahl zusätzlich aus und bietet heute folgendes Fachprogramm an:

- Mode- und Stilberatung / Image-Entwicklung
 - Auftreten, Wirken, Präsentieren
 - Souverän im Kundenkontakt
 - Moderne Umgangsformen
 - Körpersprache
 - Smart-talk – Big Business
 - Dresscode
 - Messetraining – Fit for event u.a.
- (www.imageberatung.ch)

Corinne Staub, seit sieben Jahren informieren Sie als selbständige Allein-Unternehmerin – und meist ausgebucht – Grossunternehmen und KMU-Betriebe im schwierigen Lifestyle-Bereich «Mode und Persönlichkeit», beraten Politiker und gewöhnlich Sterbliche: Was ist das Geheimnis Ihres Erfolgs?

Staub: Ich versuche die Menschen vor allem auf ihr persönliches «Bauchgefühl» zu sensibilisieren. Es bringt nichts, wenn man Ratsuchende mit ungezählten Benimm- und weiteren Regeln oder strengen Kleidervorschriften eindeckt und «zumauert». Das Problem ist, dass nicht jede und jeder über die Fähigkeit verfügt, sich selbst einzu-

schätzen und schon gar nicht, die Wirkung des eigenen Auftretens wahrzunehmen. Meist fehlt ein sachliches Feedback, denn die Hilfe der Freundin beim Modekauf oder an einem Anlass ist meist nicht so unfehlbar. Gebe ich als Aussenstehende dieses Feedback, kann anschliessend ein schrittweiser Aufbau der Schulung zur Präsentation der eigenen Person eher problemlos vor sich gehen.

Welches sind denn die grundlegenden Kriterien für das Erscheinungsbild eines Menschen?

Es kommt auf den ersten Eindruck an, auf eine echte Glaubwürdigkeit im Auftritt mit einem Gesamtbild von Klei-

dung, Haltung, Ausstrahlung und persönlicher Sicherheit. Wer sich «verkleidet», wirkt nicht echt. Also gilt es, den eigenen Stil zu finden. Das ist nicht einfach. Heute diktiert der Dresscode mit wenigen Ausnahmen keine strengen Kleidervorschriften mehr. Viel eher sind Sachlichkeit und Funktionalität der Kleidung vorrangig, und trotzdem muss es «passen». Ganz wichtig sind Charakter, Selbstgefühl, Körperproportionen einer Person, sodann bei den Materialien die Stoffe, Schnitte, Formen und Farben. Diese ganze Palette macht Mode und Kleidung aus und zwar möglichst im Einklang mit der mentalen Struktur eines Menschen. Wichtig ist – und dies ist ein wesentlicher Teil der Stilberatung –, dass der Suchende selbst über sich und seinen Auftritt bestimmt, diesen ständig optimiert, und sich nicht in etwas Persönlichkeitsfremdes hineinmanövrieren lässt.

Trotz offensichtlich weniger strengen Kleidervorschriften gibt es gewisse Traditionen, deren Ursprung man nicht kennt: Warum ist beispielsweise Businesskleidung eher gedeckt, dunkel und männerdominiert?

Das Geschäftsleben spielte sich früher – wie heute – in den grossen Städten ab. Da gab es verschmutzte Luft, Smog – und somit ganz einfach Dreck in der Luft. Die dunkle Kleidung war weniger heikel. Was die Männer angeht: Sie waren es, die ins Büro gingen und somit schlicht und einfach auch das Geschäftsleben dominierten. Diese Traditionen haben sich bis heute gehalten.

Wer lässt sich von Ihnen beraten?

Menschen von 18 bis 65 Jahren, wobei das Gros bei den 25- bis 45-Jährigen liegt. Und: Ich berate mehr Männer als Frauen; darüber sind die Partnerinnen oft froh und glücklich, denn Ratschläge von aussen nimmt «er» doch oftmals eher an als solche innerhalb der Gemeinschaft.

Haben Sie Zukunftsvisionen, denen Sie persönlich nachträumen?

Ich träume von einer Art «Stil- und Wohlfühlzentrum», wo Menschen unter einem Dach einen Wellnessbereich geniessen, ihre Gesundheit pflegen und sich gleichzeitig ihre Stil- und Modeambitionen erfüllen können.

Corinne Staub, wir danken für dieses Gespräch und wünschen weiterhin viel Erfolg.



«Dressguide für Sie und Ihn»

Mit diesem sachlichen Benimm- und Modebuch geben die Autorinnen Maria Schmutzwyder, Bern, und Corinne Staub, Zürich, allen Ratsuchenden ein leicht verständliches, klares Werkzeug in die Hand, um in jedem Fall eine topmodische und trotzdem nicht übertrieben wirkende Lösung für praktisch alle Stil- und Modefragen zu finden. Das übersichtlich gestaltete Nachschlagewerk füllt unbestritten eine Marktlücke und informiert von Abendanzug bis Visitenkarte.